

Ärger über Familien

Beitrag von „Miss Jones“ vom 24. April 2018 16:00

[@Krabappel](#) - du kennst die Antwort, und sie gefällt dir nicht, hm?

Um das von dir genannte Problem - zumindest ansatzweise - zu lösen, bedürfte es entsprechender Maßnahmen von staatlicher Seite (Jugendamt oder vllt ein extra für dieses immer häufigere Problem eingerichtetes Amt), das heißt, ein Amt, das die Kinder diesen Eltern "wegnimmt", ihnen angemessene Erziehung zukommen lässt und die "Produzenten" dafür - vor allem finanziell - in Regress nimmt.

Und das schon früh. Richtig früh, denn solche Erziehungsdefizite liegen ja idR von Anfang an vor (solche Ausnahmen, wo eine eigentlich sinnvolle Erziehung dann durch irgendeinen Schicksalsschlag den Bach runtergeht ausgenommen). Heißt, wir sprechen spätestens von Grundschülern, eher sogar KiGa-Kindern, denn wenn die mit diesem Nicht-Benehmen unsozialisiert an der weiterführenden Schule aufschlagen, ist schon Hopfen und Malz verloren.

Klingt brutal, aber so bekommt man vielleicht wieder "Mitbürger" und nicht wandelnde Zeitbomben, die dann Klassenkameraden vergewaltigen oder abstechen...